

SC Tell Schmalbroich 1932 e.V.

Unsere Weihnachtsfeier 2024

Am 22. Dezember 2024 trafen sich über 60 Mitglieder im neuen Anbau des Schießstandes in Voesch zum traditionellen Weihnachtsfrühstück des SC Tell Schmalbroich.



Im weihnachtlich, festlich geschmückten Saal und gedeckten Tischen war ausreichend Platz für alle Anwesenden. Und auf den Tischen an der Wand waren schon alle 119 Preise für die große Bingo Runde aufgebaut.

Der Vorsitzende Uwe Schlabbers nutzte diese festliche Gelegenheit um einige Mitglieder zu ehren.



Günther Söhnchen 60 Jahre RSB, DSB und die Präsidentenmedaillie vom RSB



Anni Schlabbers 50 Jahre im Verein, RSB, DSB



Erika Söhnchen 40 Jahre im Verein

Ihnen folgten Jakob Bauten für 40 Jahre Vereins- und RSB-Mitgliedschaft, Günter Lejsek

für 50 Jahre Vereins-, RSB- und DSB-Zugehörigkeit und last but not least Martin Bonn für 25 Jahre Vereins, RSB- und DSB-Zugehörigkeit.

Uwe hatte wohl das knurren der Mägen im Saal gehört, denn nun hieß es Kaffee, Kakao und Weckmänner Marsch. Das ließen sich die Mitglieder nicht 2 mal sagen und machten sich auf den Weg zu den leckeren Backwaren und dem Käse. Die Butter und der Kaffee standen schon auf dem Tisch, Tee und Kakao gab es am Weckmannstisch.





Schau mal Jörg, da ist noch Platz...

...und zu essen ist auch noch genug da !!!

Und Alle ließen es sich schmecken, ob Jung oder Alt, die Weckmänner waren vor Keinem sicher. Bald waren die meisten gesättigt, aber der Ein oder Andere sagte sich, einer geht noch, mit Mandeln habe ich noch nicht probiert. So waren die Kartons bald geleert und Uwe konnte getrost zum Bingo übergehen. Auf den Tischen war bald kein Platz mehr für irgendwelche Kaltgetränke, die Bingokarten nahmen den gesamten Raum ein.



Gekonnt arbeitete sich Uwe von Zahl zu Zahl und schon bald erklang der erste Ruf *BINGO*. Nun ging es Schlag auf Schlag und die Preise verschwanden von den Tischen. Fast Jeder konnte einen Gewinn sein Eigen nennen, die Wenigen die leer ausgingen nahmen es mit Humor. So fand eine schöne Veranstaltung sein Ende und man sah nur in zufriedene Gesichter als es hieß, bis zum nächsten Jahr.



Bericht: Friedrich Nusselein-Heynen Fotos privat